## **Antragsteller: Landesvorstand**

Die Landesmitgliederversammlung der Jusos Bremen möge beschließen:

Der SPD-Landesparteitag möge beschließen:

## A 2: Auch Eltern machen Politik! Kinderbetreuung auf Veranstaltungen der Landesorganisation

- 1 Auf (Landes)Parteitagen und anderen Veranstaltungen auf Landesebene der SPD soll
- 2 künftig eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten werden, wenn:
- mehr als 30 Personen erwartet werden,
- der Kreis der Teilnehmer\*innen nicht ausschließlich aus hauptamtlichen Personen
  und Mandatsträger\*innen besteht und
- der Bedarf nach einer Kinderbetreuung mitgeteilt wurde.
- 7 Auf Einladungen soll explizit auf die Möglichkeit der Kinderbetreuung hingewiesen wer-
- 8 den. Eine mögliche Bedarfsabfrage soll mit der Einladung erfolgen und eine Anmeldung
- 9 mindestens bis drei Tage vor der Veranstaltung möglich sein. Für Veranstaltungen der
- 10 Arbeitsgemeinschaften und -kreise wird, falls von der jeweiligen AG gewünscht, zumin-
- dest für die Konferenzen ebenfalls eine Kinderbetreuung angeboten.

## 12 **Begründung:**

- 13 Die SPD hat ein offensichtliches Ungleichgewicht in ihrer Mitgliedschaft: Nur ein Drittel
- unserer Mitglieder ist weiblich, knapp zwei Drittel sind über 50 Jahre alt. Betrachtet man
- das tatsächliche, praktische Engagement ergibt sich folgendes Bild: Junge Menschen tre-
- ten der Partei im Juso-Alter bei, (insb. junge Frauen) tauchen dann in ihren späten Drei-
- 17 ßigern ab und kommen (teilweise) mit ab 50 zurück in die Ortsvereine. Dieses Muster hat
- einen zentralen Grund: Parteiarbeit braucht viel Zeit, insbesondere in den Abendstunden
- und am Wochenende. Und diese Zeit haben junge Eltern und insbesondere alleinerzie-
- 20 hende Personen nicht. Da häufig Frauen nach wie vor die Rolle der sorgenden Mutter zu-
- 21 fällt leidet ihr Parteiengagement besonders stark unter einem fehlenden Angebot für Kin-
- 22 derbetreuung.
- 23 Möchte die SPD auch für junge Eltern attraktiv sein, diese bei einer gerecht verteilten Sor-
- 24 gearbeit unterstützen und sie nicht in eine politische Babypause schicken, brauchen wir
- ein Angebot der Kinderbetreuung auf Parteiveranstaltungen. Neuland ist das dabei nicht:
- 26 Der Unterbezirk Bremen-Stadt bietet bereits für seine Parteitage Kinderbetreuung an,
- 27 ebenso einige AGs für ihre Bundesveranstaltungen.